

Liebe Freunde,

Trotz guter Besserung und Aussichten auf Entspannung meiner erwähnten mentalen Verfassung, wird mir empfohlen, das herkömmliche Maß meiner bisherigen Arbeiten nicht unverändert wieder hochzufahren.

Deshalb schlage ich folgendes vor, was mein Engagement für Sprachsalz anbelangt:

Variante 1:

Verbleib im Kuratorium mit diesen Aufgaben (analog Max Hafele)

- Einladung Autorinnen und Autoren
- Texte verfassen für Programmheft u. a.
- Mitwirkung bei Vorbereitungen und OK-Sitzungen
- Betreuung der Autorinnen und Autoren, Spezialgästen und Medienschaffende vor Ort
- Unterstützung bzgl. bei Arbeiten mit Sponsoren, Gönnern und bei Pro Helvetia, Netzwerken
- Unterstützung bei Medienkontakten und Presseversand als Support für Inga
- Betreuung bei Facebook (Website? – muss Magdalena entscheiden)
- Troubleshooter vor Ort bei Publikum, Abläufen etc
- Programmierung der Gespräche

Funktion Alexander Kluy: Moderationen Lesungen und Gespräche (wie ich zu alten Zeiten)

Variante 2:

Ausscheiden aus dem Kuratorium mit diesen Aufgaben (falls gewünscht):

- Unterstützung Medienkontakte und Presseversand für Inga (falls Bedarf)
- Support vor Ort, in Sälen, Abläufen, Helfer (falls Bedarf)
- Anfragen von Autorinnen und Autoren (falls Bedarf)
- Anderes (falls Bedarf)

Funktion Alexander Kluy: Eintritt ins Kuratorium als Ersatz für Urs

Bitte entscheidet, was Ihr für richtig und sinnvoll haltet und lasst es mich wissen. Mit dem Ziel, unsere langjährige Freundschaft nicht unnötig zu belasten und *Sprachsalz* ohne Nebengeräusche am Laufen zu halten, werde ich Euren Entscheid akzeptieren, mit großem Dank für Eure Geduld und Euer Verständnis gegenüber meiner Verfassung, die wohl als ein Kapitel meines Lebens zu gehören scheint.

*Herzlich
Euer alter Urs*